

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

30.12.2020

1. Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz Cannabisgeruch bringt illegalen Anbau ans Licht

Verantwortlich: Kai Siebenäuger (ks), Sebastian Ulbrich (su)

Cannabisgeruch bringt illegalen Anbau ans Licht

Hoyerswerda, Albert-Schweitzer-Straße

29.12.2020, 18.45 Uhr

Am Dienstagabend haben Polizisten eine Aufzuchtanlage mit dreizehn Cannabispflanzen in der Wohnung eines Mehrfamilienhauses an der Albert-Schweitzer-Straße in Hoyerswerda entdeckt. Der typische Geruch hatte einen Anwohner stutzig gemacht. Er rief die Polizei. Die Beamten zogen die Pflanzen und die Aufzuchtanlage ein und fertigten eine Anzeige. Eine 22-Jährige und ein 32-Jähriger werden sich wegen des Verdachts des Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz zu verantworten haben. Die Kriminalpolizei ermittelt.

Anlage: Foto der sichergestellten Pflanzen (su)

Kontrolle der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung

Landkreise Bautzen und Görlitz

29.12.2020, 05.00 Uhr - 30.12.2020, 05.00 Uhr

Am Dienstag hat die Polizei in den Landkreisen Bautzen und Görlitz zahlreiche Einsätze im Zusammenhang mit der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung registriert. Dabei waren die Beamten im öffentlichen Raum bei Kontrollen präsent und überwachten die Einhaltung der Maßnahmen.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Die Uniformierten ahndeten in beiden Landkreisen und den Zuständigkeitsbereichen der Polizeireviere 34 Verstöße und fertigten entsprechende Anzeigen. Des Weiteren erteilten sie drei Platzverweisungen.

Insgesamt befanden sich am Dienstag knapp 50 Polizisten im Einsatz.

Sohland a. d. Spree

29.12.2020, 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Gemeinsam mit Kollegen der Bundespolizei haben Beamte des Reviers Bautzen am Dienstagnachmittag am Grenzübergang in Sohland die Einhaltung der Corona-Schutz-Verordnung kontrolliert. In der zweistündigen Kontrolle schauten sich die Polizisten insgesamt zehn Fahrzeuge und 17 Personen genauer an. Dabei registrierten sie zwei Verstöße und leiteten entsprechende Bußgeldverfahren ein.

Radeberg, Pulsnitzer Straße

29.12.2020, 11.00 Uhr

Wachau, OT Leppersdorf, An den Breiten

29.12.2020, 11.30 Uhr

Großröhrsdorf, Pulsnitzer Straße

29.12.2020, 11.45 Uhr

Königsbrück, Dresdner Straße

30.12.2020, 01.00 Uhr

Beamte des Polizeireviers Kamenz haben am Dienstag und Mittwoch fünf Ordnungswidrigkeiten wegen Verstößen gegen die Sächsische Corona-Schutz-Verordnung geahndet. In Radeberg, Leppersdorf und Großröhrsdorf trugen insgesamt vier Personen keinen Mund-Nasen-Schutz auf Parkplätzen von Supermärkten. In Königsbrück kontrollierten die Ordnungshüter am frühen Mittwochmorgen einen 18-Jährigen. Da er keinen triftigen Grund für das Verlassen der Häuslichkeit nach 22.00 Uhr vorweisen konnte, leiteten die Uniformierten ein Ordnungswidrigkeitsverfahren ein.

Hoyerswerda, Stadtgebiet

29.12.2020, 08.30 Uhr - 12.00 Uhr

29.12.2020, 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

30.12.2020, 01.10 Uhr - 01.40 Uhr

Bei Kontrollen zur Einhaltung der Corona-Schutz-Verordnung am Dienstag im Stadtgebiet Hoyerswerda hatten die örtlichen Polizisten nichts zu beanstanden. In der Nacht zu Mittwoch trafen die Beamten jedoch drei Personen an, die keinen triftigen Grund für den nächtlichen Aufenthalt in der Öffentlichkeit hatten. Die Ordnungshüter erstatteten Anzeigen.

Görlitz, Blumenstraße

29.12.2020, 23.15 Uhr

Görlitz, Brautwiesentunnel

29.12.2020, 23.30 Uhr, 23.45 Uhr

Bei nächtlichen Kontrollen zur Einhaltung der Corona-Schutz-Verordnung haben Beamte des Reviers Görlitz am späten Dienstagabend drei Verstöße festgestellt. Auf der Blumenstraße und am Brautwiesentunnel waren insgesamt drei Personen ohne triftigen Grund trotz nächtlicher Ausgangssperre unterwegs. Es handelte sich um drei Männer im Alter von 21, 42 und 61 Jahren. Die Polizisten erstatteten Anzeigen.

Zittau, Humboldtstraße

29.12.2020, 19.00 Uhr

Vier Personen im Alter von 20 bis 25 Jahren sind am Dienstagabend offenbar ohne triftigen Grund in einem Auto in Zittau umhergefahren. Beamte des Reviers Zittau-Oberland kontrollierten den Pkw auf der Humboldtstraße und zeigten die Verstöße gegen die Corona-Schutz-Verordnung an. Während der Kontrolle fiel dem 20-jährigen Russen ein Behältnis mit Crystal aus der Tasche. Die Polizisten zogen die Drogen ein und schrieben eine weitere Anzeige wegen des Verdachts des Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz.

Groß Düben, Dorfstraße

29.12.2020, 20.45 Uhr

Am Dienstag hat der Inhaber eines Grundstückes an der Dorfstraße in Groß Düben ein Lagerfeuer entfacht. Dazu hatte er offenbar drei weitere Personen eingeladen und verstieß gegen die geltende Corona-Schutz-Verordnung. Polizisten fertigten entsprechende Anzeigen.

Die Polizei appelliert an die Menschen, sich an die Ausgangsbeschränkungen und -sperren sowie die Regeln bezüglich der Corona-Schutz-Verordnung zu halten, auch wenn dies eine Herausforderung darstellt. Sie dienen dem Schutze der Gesundheit aller. Verstöße werden zudem mit empfindlichen Geldstrafen geahndet. (ks, su)

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Bestattungsfahrzeug auf Abwegen

BAB 4, Dresden - Görlitz, zwischen den Anschlussstellen Ohorn und Burkau

29.12.2020, 20.30 Uhr

Am Dienstagabend ist aus bislang unbekannter Ursache ein Bestattungsfahrzeug auf der Autobahn 4, kurz vor der Anschlussstelle Burkau in Fahrtrichtung Görlitz, von der Fahrbahn abgekommen. Der 32-jährige Fahrer des Kleintransporters Mercedes Benz Vito verletzte sich dabei schwer. Das Fahrzeug kollidierte mit einem Verkehrszeichen und in der weiteren Folge mit circa 40 Metern der Schutzplanke sowie zwei Feldern des Wildschutzaunes. Rettungskräfte brachten den Unfallverursacher in ein Krankenhaus. Ein Abschleppunternehmen barg den leeren Kleintransporter. Der Sachschaden belief sich auf etwa 25.000 Euro. (ks)

Klein-Lkw erneut zu schwer

BAB 4, Dresden - Görlitz, Anschlussstelle Kodersdorf

29.12.2020, 23.45 Uhr

Am späten Dienstagabend ist ein deutlich überladener Iveco-Transporter bereits zum zweiten Mal in den Fokus von Polizisten geraten. Beamte der Autobahnpolizei lotsten den Lkw mit Anhänger an der Anschlussstelle Kodersdorf von der A 4 und stellten die Kombination auf die Waage. Wie sich herausstellte, war das Fahrzeug um 700 Kilogramm, der Anhänger um 500 Kilo überladen. Damit war die Fahrt zu Ende. Die Beamten erstatteten Anzeige. Das Gespann war wegen Überladung bereits von der Thüringer Polizei aus dem Verkehr gezogen worden. Die Strafe dürfte somit erheblich höher ausfallen als bei einem einmaligen Verstoß. (su)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Betrunkener Opel-Fahrer ruft Polizei

Malschwitz

29.12.2020, 22.00 Uhr

Ein 33-jähriger Opel-Fahrer hat am Dienstagabend die Polizei nach Malschwitz gerufen. Offenbar hatte er Probleme mit seinem Beifahrer. Als die Beamten an der Wohnanschrift des Anrufers eintrafen, war der Beifahrer bereits verschwunden. Stattdessen lag Alkoholgeruch in der Atemluft des Astra-Lenkers. Ein Test bei dem Deutschen ergab umgerechnet 1,64 Promille. Die Polizisten ordneten eine Blutentnahme an und stellten den Führerschein sicher. Sie erstatteten Anzeige wegen des Verdachts der Trunkenheit im Verkehr. (su)

Opel-Fahrer betrunken unterwegs

Bautzen, Dresdener Straße

29.12.2020, 22.10 Uhr

Ein 36-jähriger ist am Dienstagabend alkoholisiert mit seinem Opel durch Bautzen gefahren. Bei einer Kontrolle auf der Dresdener Straße pustete der Deutsche umgerechnet 1,22 Promille. Die Beamten ordneten eine Blutentnahme an und untersagten dem Mann die Weiterfahrt. Sie zogen den Führerschein ein und erstatten Anzeige wegen des Verdachts der Trunkenheit im Verkehr. (su)

Bei Unfall schwer verletzt - Zeugen gesucht

Kamenz, OT Jesau, Neschwitzter Straße

29.12.2020, 18:00 Uhr

Am Dienstagabend hat sich im Kamenzer Ortsteil Jesau offenbar ein Unfall ereignet. Ein aufmerksamer Bürger bemerkte kurz nach 18.00 Uhr eine

offensichtlich verletzte männliche Person auf der Neschwitzer Straße. Der 39-jährige Fahrradfahrer gab an, er sei mit seinem Rad von einem unbekannten Pkw umgefahren worden. Noch vor dem Eintreffen der Polizei entfernte sich der Verletzte jedoch mit seinem Rad und einem Rucksack in unbekannte Richtung. Ermittlungen ergaben, dass sich der Radler nach Hause begeben hatte. Ein Alkoholtest bei ihm zeigte 1,30 Promille an. Auch ein Drogentest offenbarte den Einfluss berauschender Mittel. Rettungskräfte brachten den Deutschen zur Behandlung und Blutentnahme in ein Krankenhaus.

Der Verkehrs- und Verfügungsdienst untersuchte die Unfallstelle nach Spuren und befasst sich nun mit dem Unfallhergang. Die Ermittler suchen nach Zeugen des Vorfalls. Hinweise zum Geschehen nimmt das Polizeirevier in Kamenz unter der Rufnummer 03578 352 - 0 oder jede andere Polizeidienststelle entgegen. (ks)

Bei Mülltonnenbrand verletzt

Ottendorf-Okrilla, Gartenstraße

29.12.2020, 23.45 Uhr

Am späten Dienstagabend hat sich eine Anwohnerin der Gartenstraße in Ottendorf-Okrilla bei einem Mülltonnenbrand leicht verletzt. Die Zeugin beobachtete eine brennende gelbe Tonne und beabsichtigte ihr daneben parkendes Fahrzeug aus dem Gefahrenbereich zu bringen. Dabei atmete sie offenbar Rauchgas ein. Rettungskräfte brachten sie zur Behandlung und Beobachtung in ein Krankenhaus. Kameraden der Feuerwehr löschten die Flammen. Der Sachschaden belief sich auf etwa 600 Euro. Der Revierkriminaldienst ermittelt wegen des Verdachts der Sachbeschädigung durch Feuer. (ks)

Schwerverletzter nach Arbeitsunfall

Ottendorf-Okrilla, Bergener Ring

30.12.2020, 08.30 Uhr

Am Mittwochmorgen hat sich in einer Firma am Bergener Ring in Kamenz offenbar ein Arbeitsunfall ereignet. Nach ersten Ermittlungen geriet ein Lüfter beim Entlüften eines Gastankaufliegers in Brand. Vermutlich kam es in diesem Zusammenhang zu einer Verpuffung. Dabei gerieten eine Zugmaschine sowie ein Stapler in Brand. Arbeiter löschten die Flammen eigenständig. Ein 50- und ein 52-Jähriger verletzten sich leicht. Ein 17-Jähriger erlitt schwere Verletzungen und kam mit einem Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus. Die Höhe des Sachschadens an den zwei Fahrzeugen und einem Fenster einer Lagerhalle blieb noch unbekannt. Der Revierkriminaldienst in Kamenz ermittelt. (ks)

Vier Gartenlauben aufgebrochen

Hoyerswerda, OT Zeißig, Nieskyer Straße

28.12.2020, 15.00 Uhr - 29.12.2020, 13.00 Uhr

Unbekannte Täter haben in der Nacht zu Dienstag in einer Kleingartenanlage an der Nieskyer Straße in Zeißig gewaltsam vier Gartenlauben aufgebrochen. Der Stehlschaden blieb noch unbekannt. Die Diebe hinterließen einen Sachschaden von circa 3.000 Euro. Der Revierkriminaldienst ermittelt. (ks)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Einbruch in Lagerhalle

Zittau, Friesenstraße

29.12.2020, 04.30 Uhr

Unbekannte Täter sind am frühen Dienstagmorgen gewaltsam in eine Lagerhalle an der Friesenstraße in Zittau eingebrochen. Offenbar suchten die Diebe ohne Beute das Weite. Der Sachschaden belief sich auf etwa 2.000 Euro. Der Revierkriminaldienst ermittelt. (ks)

Polizei findet Drogen bei Ladendieben

Zittau, Äußere Weberstraße

29.12.2020, 15.20 Uhr

Zwei tschechische Ladendiebe hatten nach einem Klau an der Äußeren Weberstraße in Zittau am Dienstagnachmittag mehr als nur Diebesgut einstecken. Polizisten des örtlichen Reviers fanden bei dem 38-Jährigen und der 25-Jährigen drei Drogenspritzen und verschiedenes Zubehör. Zudem verlief ein Drogentest bei beiden Personen positiv. Der Ladendetektiv hatte die Beamten gerufen, weil das Duo Genussmittel und Kosmetik im Wert von etwa 60 Euro gestohlen hatte. Die Beamten zogen die Drogen ein und gaben das Diebesgut dem Supermarkt zurück. Sie erstatteten Anzeigen wegen des Verdachts des Ladendiebstahls und des Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz. (su)

Wohnmobile in Flammen

Neusalza-Spremberg, OT Friedersdorf, Hauptstraße

30.12.2020, 10.30 Uhr

Am Mittwochvormittag haben auf einem Firmengelände an der Hauptstraße in Friedersdorf mehrere Wohnwagen gebrannt. Etwa 50 Kameraden der Feuerwehr befanden sich im Einsatz und löschten die Flammen. Nach Ersten Erkenntnissen sollen zwei Wohnmobile komplett ausgebrannt und weitere Wohnwagen und ein Pkw durch das Feuer beschädigt worden sein. Die Schadenshöhe blieb noch unbekannt. Verletzt wurde niemand. Ein Brandursachenermittler begab sich zum Ereignisort. Das Ergebnis stand noch aus. Die Kriminalpolizei ermittelt. (ks)

Simson weg

Boxberg/O.L., Friedensstraße

01.10.2020 - 26.12.2020, 11.30 Uhr

Unbekannte Täter sind zwischen Anfang Oktober und dem 2. Weihnachtsfeiertag 2020 gewaltsam in eine Garage an der Friedensstraße in Boxberg eingedrungen und haben eine Simson entwendet. Das nicht zugelassene Kleinkrafttrrad S 51 Enduro befand sich im Aufbau. Die Diebe nahmen auch die Betriebserlaubnis mit. Der Stehlschaden belief sich auf etwa 1.100 Euro. Den Sachschaden schätzte der Geschädigte auf circa 100 Euro. Der Revierkriminaldienst ermittelt. (ks)

Zaun zur Eindämmung der Afrikanischen Schweinepest beschädigt - Zeugenaufruf

Bezug: 1. Medieninformation vom 26. Dezember 2020

Krauschwitz, Heinrich-Heine-Straße

24.12.2020 bis 25.12.2020, 14.30 Uhr

Unbekannte Täter haben zwischen Heiligabend und dem 1. Weihnachtsfeiertag einen Schutzzaun zur Eindämmung der Afrikanischen Schweinepest auf einer Länge von circa 400 Metern beschädigt. Die Unbekannten trennten den Draht des Wildzaunes an mehreren Zaunfeldern teilweise auf. Der vorläufige Sachschaden belief sich auf etwa 500 Euro.

Der Revierkriminaldienst im Polizeirevier Weißwasser ermittelt wegen des Verdachts der gemeinschädlichen Sachbeschädigung. Insbesondere die Untersuchungen zum Tatmotiv dauern an. Zeugenhinweise zum Sachverhalt oder zu möglichen Tätern nimmt das Polizeirevier Weißwasser unter der Rufnummer 03576 262 - 0 oder jede andere Polizeidienststelle entgegen.

Anlage: Foto des beschädigten Wildzaunes (ks)